Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift

das d vatt' hat gesprochen / durch
den propheten / Ich pitt meinen himl
lischen vatt' / das er dich troste in
diser zeitt d angst / Der dich die
nicht verlast / dy in hoffen mit
trewen / Von den wartten / ward
geraitzt und geweckhet / dy junge
fraw maria / zw plichen zächern
und zw plichem jamer / Und das
sach d' herr nicht gesechen macht / er
stuendt auf und sprach / zw maria
magdalena / Gee zw meiner muet
und lass dir sey enpholchen sein /
Bernhardus Hie spricht Wernhardus / das
ist das erst swert / das marie das
hertz durchschnaid / Dy scherff des swerts
vbertratt alle chrafft / des lebens / dy dur
rch ir sel / durch ir hertz durch iren
leib / und durch alle ire glider / besun
d' traurig dy pittigkait / dy cham mit
etleichs hertz / vor noch nach nye be
ruerte

Von unsers herrn marter

In der zeitt / do das himelisch ge
spräch / was zwischen dem herr
en / und seiner lieben muet' / zw
Bethania do pitten dy Juden / an de
mittichen frue / des herren in dem tem
pl / wen er chäm / und do er nicht
schier chom / als er vor gethan het / dy
drey tag / und and' zeitt / do wänten
sy er wolt fliechen / und liessen snell